

ANALYSE MITTEL- STÄNDISCHER KREDITINSTITUTE

Externe Berichterstattung
und Kennzahlensysteme
mit Fallstudien

Hinweis zum Urheberrecht:

Alle Inhalte dieses eBooks sind urheberrechtlich geschützt.

Bitte respektieren Sie die Rechte der Autorinnen und Autoren, indem Sie keine ungenehmigten Kopien in Umlauf bringen.

Dafür vielen Dank!

myBook+

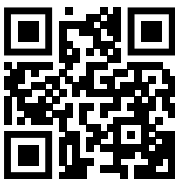
Ihr Portal für alle Online-Materialien zum Buch!

Arbeitshilfen, die über ein normales Buch hinaus eine digitale Dimension eröffnen. Je nach Thema Vorlagen, Informationsgrafiken, Tutorials, Videos oder speziell entwickelte Rechner – all das bietet Ihnen die Plattform myBook+.

Und so einfach geht's:

- Gehen Sie auf <https://mybookplus.de>, registrieren Sie sich und geben Ihren Buchcode ein, um auf die Online-Materialien Ihres Buchs zu gelangen
- **Ihren individuellen Buchcode finden Sie am Buchende**

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit myBook+ !



<https://mybookplus.de>



Analyse mittelständischer Kreditinstitute

Uwe Christians

Analyse mittelständischer Kreditinstitute

Externe Berichterstattung und Kennzahlensysteme
mit Fallstudien

1. Auflage

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de/> abrufbar.

Print: ISBN 978-3-7910-5451-3 Bestell-Nr. 10820-0001

ePub: ISBN 978-3-7910-5452-0 Bestell-Nr. 10820-0100

ePDF: ISBN 978-3-7910-5453-7 Bestell-Nr. 10820-0150

Uwe Christians

Analyse mittelständischer Kreditinstitute

1. Auflage, April 2023

© 2023 Schäffer-Poeschel Verlag für Wirtschaft · Steuern · Recht GmbH

www.schaeffer-poeschel.de

service@schaeffer-poeschel.de

Produktmanagement: Anna Pietras

Lektorat: Heike Münzenmaier

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die der Vervielfältigung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Übersetzung und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, vorbehalten. Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Ein Unternehmen der Haufe Group SE

Sofern diese Publikation ein ergänzendes Online-Angebot beinhaltet, stehen die Inhalte für 12 Monate nach Einstellen bzw. Abverkauf des Buches, mindestens aber für zwei Jahre nach Erscheinen des Buches, online zur Verfügung. Ein Anspruch auf Nutzung darüber hinaus besteht nicht.

Sollte dieses Buch bzw. das Online-Angebot Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte und die Verfügbarkeit keine Haftung. Wir machen uns diese Inhalte nicht zu eigen und verweisen lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung.

Für meine Töchter

Sandra und Natalie

Vorwort

»Während das betriebswirtschaftliche Schrifttum für den industriellen Bereich einige gute betriebswirtschaftliche Untersuchungen aufweist, fehlt eine vergleichbare Literatur für Bankbetriebe fast gänzlich.« Dieses Zitat meines Doktorvaters Bernhard Hartmann aus seinem Buch »Bankbetriebsanalyse« (1962, S. V) ist heute natürlich völlig überholt. Die Literatur zur Bankbetriebslehre hat sich in den letzten Jahrzehnten potenziert und fachlich enorm verbreitert. Damit sind der »Bankbetrieb« und das »Bankmanagement« sowohl theoretisch gut fundiert als auch empirisch breit erforscht worden. Gleichwohl finden sich Lücken in den bankwirtschaftlichen Veröffentlichungen.

Seit dem Anfang meiner Tätigkeit in der Bank-Konzernplanung vor mehr als 30 Jahren befasse ich mich mit Konkurrenzanalysen von Kreditinstituten. Damals standen dem externen Analytiker allerdings »nur« die Jahresabschlüsse und Lageberichte zur Verfügung. Heute müssen Banken jedweder Größenklasse und Rechtsform zusätzlich einen Offenlegungsbericht publizieren, der umfangreiche Daten zum Risikoumfang, insbesondere im Kreditgeschäft, wie auch zum Risikodeckungspotenzial einer Bank zur Verfügung stellt.

Während zum Jahresabschluss, zum Lagebericht und zum Offenlegungsbericht je für sich einschlägige Literatur existiert, fehlt es bislang an einer alle drei Formate **übergreifenden** Studie. Das vorliegende Buch soll – dabei den Fokus auf mittelständische dezentrale Retailbanken richtend – diese Lücke schließen.

Auf Basis der Daten der drei externen Reportingsysteme wird zudem ein Kennzahlenmodell vorgestellt. Dabei wird anhand von zwei Genossenschaftsbanken, die sich strategisch-strukturell, d. h. in ihrer Wachstumpolitik, Vermögensstruktur- und Refinanzierungsstrategie, in wesentlichen Aspekten unterscheiden, fallstudienbezogen demonstriert, wie die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage einer mittelständischen Bank analysiert werden kann.

Jahresabschluss und Offenlegungsbericht sind aufgrund strengerer Vorgaben weitgehend einheitlich ausgestaltet, sodass ein Vergleich von Banken untereinander möglich wird. Der HGB-Lagebericht bietet hingegen größere Spielräume bei der Informationsauswahl und -darstellung. Banken bieten konsequenterweise im Rahmen dieses Lage-/Risikoberichts sehr unterschiedlich stark ausgeprägte quantitative managementbezogene Daten an, wobei vielfach nur redundante Informationen angeboten werden. Qualitative Informationen werden nicht selten in Form von Standardtextbausteinen dargeboten. Am Beispiel der hier vorgestellten »Reporting-Best-Practice-Bank« soll – quasi als Kontrapunkt – aufgezeigt werden, welches Informationspotenzial interne veröffentlichte Daten auch für den externen Leser haben können.

Mit dem Buch soll dem bankbetrieblich geschulten außenstehenden Stakeholder einer mittelständischen Bank eine Anleitung gegeben werden, den Informationsgehalt des externen Berichtswesens grundlegend zu erfassen, dessen Grenzen zu erkennen und die Daten für sich zu nutzen, um (s)ein Institut anhand von Kennzahlen zu analysieren. Zur Veranschaulichung wurde im zweiten Teil eine ausführliche Fallstudie – basierend auf den beiden Volksbanken und einer verhältnismäßig langen Periode beginnend kurz vor der Finanzkrise und endend kurz vor der Coronapandemie – präsentiert.

Gleichzeitig bietet das Buch dem Bankmanagement die Gelegenheit, über Verbesserungsmöglichkeiten in der Informationspolitik gegenüber den externen Stakeholdern zu reflektieren. Die Geschäftsleiter von Regionalbanken sollten sich vergewissern, welche Informationsinteressen ihre potenziellen Investoren, Kunden oder andere Stakeholder bezogen auf ihre Bank besitzen. Sie sollten sich die Frage stellen, wie ihr externes Reporting auszu-

gestalten ist, dass es den Stakeholdern eine größere Transparenz vor allem im Hinblick auf den Risikoappetit und das Risikoprofil ihres Instituts bietet. Hier besteht insbesondere beim Lagebericht und bei der Zurverfügungstellung von Offenlegungsberichten aus vergangenen Perioden Verbesserungsbedarf. Denn weil die Offenlegungsberichte von der Website heruntergenommen werden, sobald die aktuellen freigeschaltet werden, sind Periodenvergleiche nur noch mit großem Aufwand möglich, zumal etliche Verantwortliche in den Banken nicht so kulant sind, ihre Offenlegungsberichte aus den Vorjahren dem interessierten Wissenschaftler oder Analysten zukommen zu lassen.

Adressaten dieses Buches sind Fach- und Führungskräfte in den Banken, Aufsichtsratsmitglieder von Kreditgenossenschaften und privaten mittelständischen Banken, Verwaltungsratsmitglieder von Sparkassen sowie Betriebsratsmitglieder von mittelständischen Banken und nicht zuletzt die Bankunternehmensberater, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie die Bankanalysten.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinem ehemaligen Bankkollegen, Gert Prager, den ehemaligen Kollegen von der Universität Cottbus/Senftenberg, Prof. Dr. Kay Hempel, und der HTW Berlin, Prof. Dr. Markus Thiermeier, sowie den Herren Michael Heck von der Managementberatung-Usedom, Michael Sänger von der Volksbank Göppingen und Michael Schlagenhauser, Vorstand der Volksbank Mittweida, vielmals für ihre Bereitschaft bedanken, mit mir über die nicht wenigen Fragen, kompetent und engagiert zu diskutieren. Alexander Kühn, Anna Pietras und Heike Münzenmaier danke ich schließlich für die Aufnahme des Buches in diese Veröffentlichungsreihe und für die angenehme und konstruktive redaktionelle Betreuung.

Uwe Christians

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	29
1 Einleitung	37
1.1 Problemstellung und Ziel der Arbeit	37
1.2 Vorstellung der beiden Fallstudienbanken	40
1.3 Vorgehensweise	43
Teil 1 – Berichte	
2 Jahresabschluss mittelständischer Kreditinstitute	49
2.1 Rechtsgrundlagen und Inhalte des Jahresabschlusses	49
2.1.1 Rechtsgrundlagen	49
2.1.2 Aufbau der Bilanz	55
2.1.3 Aktivpositionen	57
2.1.4 Passivpositionen	75
2.1.5 Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	99
2.1.6 Bilanzierung und Bewertung von Derivaten	105
2.2 Bewertung in der Bankbilanz	124
2.2.1 Bewertungsprinzipien	124
2.2.2 Bewertung von Sachanlagen	127
2.2.3 Bewertung von Forderungen	127
2.2.4 Bewertung von Wertpapieren, Finanzanlagen und Beteiligungen	142
2.2.5 Stille und offene Vorsorgereserven	149
2.2.6 Bewertungseinheiten	156
2.2.7 Verlustfreie Zinsbuchbewertung und Drohverlustrückstellungen	161
2.3 Bankerfolgsrechnung und Gewinnverwendung	166
2.3.1 Gliederungsprinzipien	166
2.3.2 Inhalt der wichtigsten Bank-GuV-Positionen	168
2.3.3 Vom Jahresergebnis zum Bilanzgewinn – Ergebnisverwendung	186
3 Offenlegungsbericht gemäß CRR	188
3.1 Grundzüge der Bankenaufsicht	189
3.1.1 Begründung und Funktionen der Bankenaufsicht	189
3.1.2 Bankaufsichtliche Rechtsgrundlagen	190
3.1.3 Mikro- und makroprudenzielle Bankenaufsicht und Bankenunion	195
3.1.4 Informationsquellen und Eingriffsbefugnisse der Bankenaufsicht	199
3.2 Bankenaufsicht und Transparenz: Grundgedanke der Dritten Baseler Säule: »Marktdisziplin durch Markttransparenz«	200
3.3 Überblick über die Anforderungen an den Offenlegungsbericht	202
3.4 Offenlegung der Risikomanagementziele und -politik	205
3.5 Offenlegung der Eigenmittel	210
3.5.1 Eigenkapitalfunktion im Aufsichtsrecht und Eigenmittelerfordernis gemäß Kapitaladäquanzkennziffer	210
3.5.2 Eigenmittelkategorien	214
3.5.3 Kapitalpuffer	220
3.5.4 Kapitalzuschläge nach Baseler Säule 2	223

3.6	Offenlegung der Eigenmittelanforderungen	227
3.6.1	Übersicht	227
3.6.2	Eigenmittelanforderungen zum Adressenausfallrisiko (Kreditrisikostandardansatz)	233
3.6.3	Eigenmittelanforderungen zu den Kontrahentenausfallrisiken	241
3.6.4	Eigenmittelanforderungen zum CVA-Risiko	246
3.6.5	Eigenmittelanforderungen zu den Marktpreisrisiken gem. Standardverfahren	246
3.6.6	Eigenmittelanforderungen zu den operationellen Risiken	251
3.6.7	Aufschlüsselung des Gesamtbetrages der Risikopositionswerte	254
3.6.8	Einsatz von Kreditrisikominderungstechniken	259
3.7	Angaben zu ausfallgefährdeten Positionen und zur Risikovorsorge	265
3.7.1	Überblick über die notwendigen Angaben zum Kreditrisiko	265
3.7.2	Informationen aus dem Wertberichtigungsspiegel	266
3.8	Angaben zu Beteiligungsrisiken und Verbriefungen	270
3.9	Angaben zur Leverage Ratio (Höchstverschuldungsquote)	272
3.9.1	Ausgestaltung der Leverage Ratio	272
3.9.2	Leverage Ratio, CRR-risikogewichtete Kapitalquote und Kernkapitalbedarf	276
3.10	Angaben zur Asset-Encumbrance-Quote	278
3.11	Angaben zu den Zinsänderungsrisiken des Anlage-/Bankbuchs	283
4	Lagebericht	291
4.1	Funktionen und Aufstellungspflicht des Lageberichts und Grundsätze einer Lageberichterstattung	291
4.1.1	Wertorientierte Berichterstattung und Unterschied von Geschäfts- und Lagebericht	291
4.1.2	Funktionen der Lageberichterstattung	293
4.1.3	Aufstellungspflicht, Prüfung sowie Bestätigungsvermerk	295
4.1.4	Grundsätze und Elemente der Lageberichterstattung nach HGB und DRS 20	301
4.2	Kernbereiche einer Lageberichterstattung im Einzelnen	308
4.2.1	Systematisierung des Lageberichts	308
4.2.2	Wirtschaftsbericht	309
4.2.3	Nicht finanzielle Erklärung/Nachhaltigkeitsbericht	316
4.3	Risikoberichterstattung von Kreditinstituten als Teil des Lageberichts	319
4.3.1	Risikomanagementprozess und die Prozessphasen	319
4.3.2	Berichterstattungspflichten zum Risikomanagementsystem und -prozess	343
4.3.3	Berichtspflichten zu Adressenausfallrisiken	347
4.3.4	Berichtspflichten bzgl. des Marktpreisrisikos, am Beispiel des Zinsänderungsrisikos	386
4.3.5	Berichtspflichten bzgl. des operationellen Risikos	421
4.3.6	Berichtspflichten zum Geschäftsrisiko	429
4.3.7	Berichtspflichten bzgl. des Liquiditätsrisikos	434
4.3.8	Reputationsrisiko	468
4.3.9	Darstellung des Gesamtbildes der Risikolage	473
4.4	Risikotragfähigkeit, Steuerungsperspektiven und Ableitung des Risikodeckungspotenzials und Szenariorechnungen	474
4.4.1	Begriff Risikotragfähigkeit	474
4.4.2	Steuerungsansätze zur Sicherstellung der Risikotragfähigkeit	475
4.4.3	Neue Perspektiven zur Risikotragfähigkeit: ökonomische und normative Perspektive und zukünftige Bedeutung für Regionalbanken	482
4.4.4	Konfidenzniveau, Haltedauer, Diversifikation und Korrelationen	490

4.4.5	Stressszenarien	495
4.4.6	Risikotragfähigkeit unter unterschiedlichen Szenarien (VB Göppingen)	499
4.5	Geschäftsbereichsergebnisse gem. Segmentberichterstattung	507
4.5.1	Überblick/DRS 28: Management Approach	507
4.5.2	Deckungsbeitragsrechnung und die Komponenten einer Segmentergebnisrechnung	509
4.5.3	Zinsergebnispaltung in Konditions- und Strukturbeitrag am Beispiel der Volksbank Göppingen	513
4.5.4	Analyse der Ergebnisse der Geschäftsfelder/Segmente der VB Göppingen	522
4.5.5	Probleme einer zwischenbetrieblichen Vergleichbarkeit der Segmentergebnisse	527
4.6	Prognosebericht – Voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken	529

Teil 2 – Fallstudie

5	Methodik der Bankanalyse auf Basis extern verfügbarer Daten	537
5.1	Kennzahlenanalyse und Vergleichsarten	537
5.1.1	Kennzahlen – Begriff und Arten	537
5.1.2	Vergleichsarten	538
5.1.3	Kennzahlensysteme	540
5.2	Überblick über Bankanalysemodelle	541
5.2.1	CAMELS	542
5.2.2	Ratingmodell Creditreform	542
5.2.3	Ausgewählte Beispiele für Rating-/Analysesysteme auf Basis von ausschließlich quantitativen Kennzahlen	544
5.3	Bankanalysemodell auf Basis des Jahresabschlusses, Offenlegungs- und Lageberichts	548
5.3.1	Überblick	548
5.3.2	Vermögenslage und Asset-Qualität	549
5.3.3	Refinanzierungsstruktur, Eigenkapital und Liquidität	551
5.3.4	Ertrags- und Kostenstrukturen, Produktivität und Rentabilität	553
6	Analyse am Beispiel zweier Volksbanken	558
6.1	Wachstum und Struktur der Aktivpositionen	558
6.1.1	Wachstumsanalyse der Bilanzsumme und des Geschäftsvolumens	559
6.1.2	Wachstum des Kundenkreditgeschäfts	561
6.1.3	Wachstum der Anlagenstruktur im Depot A und Interbankenkreditgeschäft	567
6.2	Aktivaqualität und Kreditrisikoanalyse	573
6.2.1	Risikogewichte und Struktur der Risikopositionen gemäß Offenlegungsbericht	573
6.2.2	Einschätzung der Kreditportfolioqualität: Entwicklung des Expected Loss, Ratingstrukturen und Besicherungsquoten	579
6.2.3	Kennzahlenanalyse zum Kreditrisiko und zur Risikovorsorge (Quelle: Offenlegungsbericht)	584
6.3	Refinanzierungs-, Deckungs- und Eigenkapitalrelationen	590
6.3.1	Refinanzierungsentwicklung des Kundengeschäfts	591
6.3.2	Entwicklung der horizontalen Bilanzrelationen und Liquiditätskennziffern	599
6.3.3	Eigenkapital- und Solvabilitätsentwicklung	605

6.4	Analyse der Erfolgslage	612
6.4.1	Analyse der Bruttoertrags- und Betriebsaufwandsspanne sowie der Cost Income Ratio	613
6.4.2	Analyse des Zinsergebnisses	618
6.4.3	Analyse des Dienstleistungsergebnisses	632
6.4.4	Ertragshebel	637
6.4.5	Analyse des Verwaltungsaufwandes und dessen Komponenten	638
6.4.6	Analyse der Produktivität und Effizienz	644
6.4.7	Analyse des Handels- und sonstigen betrieblichen Ergebnisses	650
6.4.8	Analyse des Risiko- und Bewertungsergebnisses im Kredit- und Wertpapiergeschäft	650
6.4.9	Analyse der Rentabilitätskennzahlen und Gewinnglättungsmaßnahmen	663
6.5	Ergebnisse zur Risikotragfähigkeit; Auslastung der Deckungsmassen bei den Szenarien	678
6.6	Ausblick am Beispiel der Coronapandemie	683
6.6.1	Die Coronapandemie und deren ökonomische Auswirkungen	683
6.6.2	Die Coronapandemie und Insolvenzentwicklung	685
6.6.3	Auswirkungen der Pandemie auf den Bankensektor	688
6.7	Zusammenfassung	692
	Literatur	707
	Stichwortverzeichnis	737
	Der Autor	747

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Grundstruktur des Buches	45
Abbildung 2:	Inhalt des Kapitels »Jahresabschluss mittelständischer Kreditinstitute«	49
Abbildung 3:	Zeitlicher Verlauf von Aufstellung, Prüfung, Feststellung und Publizität des Jahresabschlusses und Lageberichts einer Kreditgenossenschaft	54
Abbildung 4:	Grundstruktur eines Pensionsgeschäfts	67
Abbildung 5:	Entwicklung der Einlagen und aufgenommenen Kredite von Nichtbanken (Sichteinlagen, Termineinlagen, Spareinlagen) – Alle Bankengruppen	77
Abbildung 6:	Entwicklung der Einlagen und aufgenommenen Kredite von Nichtbanken (Sichteinlagen, Termineinlagen, Spareinlagen) – Sparkassen und Kreditgenossenschaften	78
Abbildung 7:	Insolvenzvorrecht der Pfandbriefgläubiger	82
Abbildung 8:	Klassifizierung und Ausweis von Rückstellungen	86
Abbildung 9:	Konstruktion des Conduit »Rhineland Funding«	102
Abbildung 10:	Absicherung des Zinsänderungsrisikos am Swap-Markt (am Bsp. einer zehnjährigen Festhypothek)	110
Abbildung 11:	Zahlungsströme eines CDS	117
Abbildung 12:	Konstruktion einer Credit Linked Note	118
Abbildung 13:	Überblick über die Risiken im Forderungsbestand und deren Wertberichtigungsformen	130
Abbildung 14:	Wesentliche Elemente der bisherigen PWB-Berechnung und des IDW ERS BFA 7	140
Abbildung 15:	Entwicklung der Bilanzierungs-/Bewertungskategorien Wertpapiere VB M	143
Abbildung 16:	Entwicklung der Bilanzierungs-/Bewertungskategorien Wertpapiere VB G	143
Abbildung 17:	Umwidmung von Wertpapieren	147
Abbildung 18:	Reservefähigkeit von Bilanzpositionen nach § 340f I Satz 1 HGB	151
Abbildung 19:	Grundgeschäfte und Arten von Sicherungsbeziehungen	159
Abbildung 20:	Stille Zinsreserven und stille Zinslasten	163
Abbildung 21:	EZB-Zinssätze	172
Abbildung 22:	Überblick über die Verwendungsalternativen des Jahresüberschusses	186
Abbildung 23:	Übersicht über das Kapitel zur Offenlegung nach CRR	188
Abbildung 24:	Entwicklung aufsichtsrechtlicher Vorgaben	191
Abbildung 25:	EU-Gesetzgebung am Beispiel CRR und CRD	194
Abbildung 26:	Zuständigkeiten der EZB und der nationalen Aufsichtsbehörden	198
Abbildung 27:	Die Grundstruktur des Baseler Rahmenwerks	201
Abbildung 28:	Offenlegungsanforderungen der CRR	202
Abbildung 29:	Interdependenzen zwischen CRR und MaRisk bei der Offenlegung der Risikostrategie	209
Abbildung 30:	Bankaufsichtliches Eigenkapital	214
Abbildung 31:	Strukturelle Elemente und Bausteine der SSM-SREP-Methodik	226
Abbildung 32:	Risikopositionsgewichte und Eigenmittelanforderungen nach Risikoarten	228
Abbildung 33:	Schrittweise Einführung von Übergangsregelungen durch Basel III: Gesamtkapitalquote	228
Abbildung 34:	Schrittweise Einführung von Übergangsregelungen durch Basel III: Harte Kernkapitalquote	229
Abbildung 35:	Eigenmittelbindung der Risikoarten nach dem KSA 2019/VB G (in Mio € und in %)	230
Abbildung 36:	Eigenmittelbindung der Risikoarten nach dem KSA 2019/VB M (in Mio. € und in %)	230

Abbildung 37:	Auswirkungen der Erhöhung der PWB-Werte auf die Eigenmittel und die Gesamtkapitalquote	232
Abbildung 38:	Risikogewichteter KSA-Positionswert	234
Abbildung 39:	Kreditumrechnungsfaktoren von Kreditlinien	235
Abbildung 40:	Bestimmung der Fremdwährungsgesamtposition	249
Abbildung 41:	Überblick über die aufsichtsrechtlichen Ansätze zur Bemessung der Eigenmittel für operationelle Risiken	251
Abbildung 42:	Differenzierungen der Risikopositionen	255
Abbildung 43:	Kreditrisikominderungstechniken: Berücksichtigungsfähige Sicherheiten im KSA	260
Abbildung 44:	Risikobasierte Regulierung vs. Leverage Ratio	273
Abbildung 45:	Ausprägungen von Zinsstrukturkurven	285
Abbildung 46:	Beispielhafte Zinsstrukturkurve und Zinsschock-Szenarien (+/-200 BP)	286
Abbildung 47:	Struktur des Kapitels »Lage-/Risikoberichts«	291
Abbildung 48:	Three-Lines-of-Defense	321
Abbildung 49:	Geschäfts- und Risikostrategie-Matrix	324
Abbildung 50:	Geschäftsstrategie, Risikostrategie und Risikotragfähigkeit	326
Abbildung 51:	Risikocontrollingprozess	327
Abbildung 52:	Überblick über die Ausprägungen des Adressrisikos inkl. Portfoliorisiko	328
Abbildung 53:	Systematisierung der Marktpreisrisiken	329
Abbildung 54:	Vorgehensweise bei der Monte-Carlo-Simulation	334
Abbildung 55:	Überblick über die VaR-Ansätze	335
Abbildung 56:	Beispiel einer Risikomatrix	338
Abbildung 57:	Mögliche Maßnahmen der Risikosteuerung	340
Abbildung 58:	Bewertung und Verdichtung von Ratingkriterien	350
Abbildung 59:	Festlegung des Cut-off-Point in Spannungsfeld von Risikoappetit, Verlustpotenzialen und Opportunitätskosten	354
Abbildung 60:	Bivariate Diskriminanzanalyse mit drei Trenngraden	354
Abbildung 61:	Zusammenhang zwischen erwarteten und unerwarteten Verlusten	363
Abbildung 62:	Risikomaße: Erwarteter Verlust, VaR und Expected Shortfall	364
Abbildung 63:	Ausfall/Nicht-Ausfall-Kombinationen	364
Abbildung 64:	Systematisierung von Kreditportfoliomodellen	369
Abbildung 65:	Branchenstruktur der Kreditzusagen 2019 der VB G	374
Abbildung 66:	Management der Kreditrisiken	379
Abbildung 67:	Die Auswirkungen von Distanz auf das Generieren weicher Informationen für Kreditentscheidungen	381
Abbildung 68:	Grundstruktur eines Kreditpoolings	383
Abbildung 69:	CVaR-Veränderung im Rahmen eines Risikopooling	384
Abbildung 70:	Struktur von VR-Circle	385
Abbildung 71:	Periodische barwertige und handelsbilanziell-orientierte Zinsrisikoanalyse	388
Abbildung 72:	Wirkungen von Zinsänderungen auf das periodische Zinsergebnis	390
Abbildung 73:	Brutto-CF (Ein- und Auszahlungen) und Netto-Cashflow	392
Abbildung 74:	Wirkung von Zinsänderungen auf den Zinsportfoliobarwert	393
Abbildung 75:	Überblick über die Marktzinsmethode	398
Abbildung 76:	Ergebnistrennung nach der Marktzinsmethode	400
Abbildung 77:	Zusammenhang zwischen Bankbilanz und Gesamtbank-Cashflow	401
Abbildung 78:	Abbildung einer konstanten Marge für ein variables Geschäft	411
Abbildung 79:	Ausgewählte gleitende Durchschnittszinsen im Zeitablauf	413
Abbildung 80:	Entwicklung des VaR der Marktpreisrisiken netto der VB G	420
Abbildung 81:	Überblick über die operationellen Risiken	421
Abbildung 82:	Ermittlung des Risikopotenzials (Operational Value-at-Risk)	426

Abbildung 83:	Matrix zum Management operationeller Risiken je nach Schadenspotenzial bzw. Häufigkeit der damit verbundenen Ereignisse	428
Abbildung 84:	Prozess der Geschäftsmodellanalyse	430
Abbildung 85:	Zusammenhang von unternehmensbezogenem Liquiditätsrisiko und Marktliquiditätsrisiko	436
Abbildung 86:	Interdependenzen zwischen Liquiditätsrisiko und anderen Risikoarten	437
Abbildung 87:	Entwicklung der Liquiditätsreserve der VB G	445
Abbildung 88:	Struktur des deutschen Interbankenmarktes	447
Abbildung 89:	Liquiditätsrisikosteuerung in Banken	449
Abbildung 90:	Liquidity at Risk (LaR) bei normalverteilten Zahlungsstromsalden	450
Abbildung 91:	Vergleich LCR und NSFR	454
Abbildung 92:	Klassifikationsmatrix Reputationsrisiken	469
Abbildung 93:	Reputationsrisiken in der Risikolandschaft, insbesondere operationelle Risiken und Reputationsverluste	470
Abbildung 94:	Modell Reputationsrisiko	471
Abbildung 95:	Überblick über die Ansätze zur Bestimmung der Risikotragfähigkeit	476
Abbildung 96:	Vergleich der alten und neuen Vorgehensweise zur Beurteilung der Risikotragfähigkeit nach der Säule 2 (Teil 1)	483
Abbildung 97:	Vergleich der alten und neuen Vorgehensweise zur Beurteilung der Risikotragfähigkeit nach der Säule 2 (Teil 2)	484
Abbildung 98:	Kapitalplanung: Basis-Szenario und Adverses Szenario	485
Abbildung 99:	Risikoarten und deren Zusammenfassung zum Gesamtbankrisiko	490
Abbildung 100:	Anteile der Risikoarten am ökonomischen Kapitalbedarf und Risikotragfähigkeitsbetrachtung (aus Befragungen; nicht repräsentativ)	492
Abbildung 101:	Arten von Stresstests	496
Abbildung 102:	Wirkungszusammenhänge in einem Stresstesting im Risikotragfähigkeitskonzept	498
Abbildung 103:	Übersicht über die Szenarien der VB G	499
Abbildung 104:	Ausfall-, Migrations- und Spreadrisiko (Migration von t0 nach t1; Barwerte)	501
Abbildung 105:	Schadensverteilung – Normal- und Downturn-Szenario	504
Abbildung 106:	Vorgehensweise bei der Erstellung der Segmentberichterstattung nach IFRS 8	508
Abbildung 107:	Der Geschäftsstrukturwürfel	513
Abbildung 108:	Entwicklung des Zinsüberschusses, des Zinskonditionenbeitrags und des Strukturbeitrages der VB G	514
Abbildung 109:	Einbindung von Liquiditätsspreads in die Marktzinismethode	520
Abbildung 110:	Zinskonditionsmargen (bezogen auf das durchschnittliche Kundenvolumen (akt. + pass.) der beiden Geschäftsfelder Firmenkunden und Privatkunden der VB G	523
Abbildung 111:	Vergleich der Ergebnisse der Geschäftssegmente FK und PK nach Overhead über verschiedene Zeiträume hinweg	526
Abbildung 112:	Dimensionen eines Kennzahlenvergleichs	540
Abbildung 113:	Übersicht über den eigenen Modellansatz	549
Abbildung 114:	Kennzahlen zur Analyse der Aktiva	558
Abbildung 115:	Entwicklung des Geschäftsvolumens der beiden Volksbanken	559
Abbildung 116:	Entwicklung der Struktur der Aktivseite der VB M	560
Abbildung 117:	Entwicklung der Struktur der Aktivseite der VB G	561
Abbildung 118:	Entwicklung der Kredite an Nichtbanken in Baden-Württemberg und Sachsen (Index)	562
Abbildung 119:	Entwicklung der Bilanzsumme und der Kundenforderungen der VB M	563
Abbildung 120:	Entwicklung der Bilanzsumme und der Kundenforderungen der VB G	563

Abbildung 121:	Entwicklung der Struktur der Eigenanlagen bei der VB G	571
Abbildung 122:	Kennzahlen zu den Risikoaktivstrukturen aus dem Offenlegungsbericht	573
Abbildung 123:	Anteile der Risikogewichte an den Risikopositionswerten 2009 und 2019 der VB M	575
Abbildung 124:	Anteile der Risikogewichte an den Risikopositionsgesamtwert 2009 und 2019 der VB G	575
Abbildung 125:	Risikopositionswerte mit Gewicht kleiner oder gleich 10% vor und nach Anrechnung von Kreditrisikosicherheiten der VB G und VB M	576
Abbildung 126:	Risikopositionsanteile der Wirtschaftszweige der VB M 2015–2019	579
Abbildung 127:	Risikopositionen nach Restlaufzeiten der beiden Volksbanken (auf 100% normiert)	579
Abbildung 128:	Anteil der grundpfandrechlich gesicherten Kredite und Kommunalkredite im Verhältnis zu den Kundenforderungen	581
Abbildung 129:	Entwicklung der Inanspruchnahme und der Besicherung VB G	582
Abbildung 130:	Blankovolumina in den einzelnen Bonitätsklassen der VB G 2015 zu 2019	582
Abbildung 131:	Blankovolumina in Prozent der Inanspruchnahme in den einzelnen Bonitätsklassen der VB G 2015 zu 2019	583
Abbildung 132:	Kennzahlen zur Qualität des Kreditgeschäfts	584
Abbildung 133:	Entwicklung des gesamten Risikovorsorgebestandes (EWB + Rückstellungen + PWB) der beiden Volksbanken	587
Abbildung 134:	Entwicklung der Ausfallquote bezogen auf das Brutto-Kreditvolumen der VB G	589
Abbildung 135:	Kreditausfälle und Risikovorsorge VB G	590
Abbildung 136:	Kennzahlen zur Fremdkapitalstrukturierung	590
Abbildung 137:	Entwicklung der Kundenverbindlichkeiten der beiden Volksbanken	591
Abbildung 138:	Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken (Nicht-MFIs) der Kreditgenossenschaften in Baden-Württemberg und Sachsen	592
Abbildung 139:	Entwicklung der Fremdkapitalstruktur VB M	597
Abbildung 140:	Entwicklung der Fremdkapitalstruktur VB G	597
Abbildung 141:	Entwicklung der Kundeneinlagen nach Geschäftsfeldern FK und PK der VB G (Werte in T€)	598
Abbildung 142:	Horizontale Bilanzrelationen	599
Abbildung 143:	Fristigkeitsstrukturentwicklung der Forderungen der VB M	601
Abbildung 144:	Fristigkeitenstrukturentwicklung der Forderungen der VB G	602
Abbildung 145:	Entwicklung der Fristigkeitenstruktur der Verbindlichkeiten (VB M)	602
Abbildung 146:	Entwicklung der Fristigkeitenstruktur der Verbindlichkeiten (VB G)	603
Abbildung 147:	LiqV-Kennzahl, LCR und deren Minimumanforderungen VB G	605
Abbildung 148:	Kennzahlen zur Eigenkapitalanalyse	606
Abbildung 149:	Eigenkapitalanforderungen insgesamt gem. Art. 438 CRR der beiden Volksbanken	610
Abbildung 150:	Entwicklung der Kernkapitalquote der beiden Volksbanken	611
Abbildung 151:	Kennzahlen-(RoE)-Baum	613
Abbildung 152:	Entwicklung der Rothertragsspannen der VB G und VB M	615
Abbildung 153:	Entwicklung der Cost-to-Income Ratio (Aufwands-Ertrags-Relation) der beiden Volksbanken	617
Abbildung 154:	Kennzahlen zum Zinsergebnis	618
Abbildung 155:	Entwicklung der Geldmarktsätze und des Zinssatzes der EZB für Hauptrefinanzierungsgeschäfte 1999 bis 2019	620
Abbildung 156:	Entwicklung der Zinserträge und Zinsaufwendungen der VB G und VB M	622
Abbildung 157:	Entwicklung der Zinsertrags- und Zinsaufwandsspannen der beiden Volksbanken	623

Abbildung 158:	Entwicklung der Kundenzinssätze Kredite vs. Einlagen bei beiden Volksbanken	628
Abbildung 159:	Entwicklung des Ertragshebels der VB G und VB M	638
Abbildung 160:	Kennzahlen im Zusammenhang mit den Verwaltungsaufwendungen	638
Abbildung 161:	Entwicklung der Struktur der anderen Verwaltungsaufwendungen der VB G	643
Abbildung 162:	Entwicklung des Kundenvolumens pro Beschäftigten der VB G	644
Abbildung 163:	Entwicklung der Produktivitätskennzahlen der VB G	645
Abbildung 164:	Mittelwerte und Standardabweichungen der Cluster-Effizienzwerte	648
Abbildung 165:	Entwicklung der Risiko-/Bewertungsspannen (Teilspannen) der VB M	651
Abbildung 166:	Entwicklung der Risiko-/Bewertungsspannen (Teilspannen) der VB G	652
Abbildung 167:	Entwicklung der Bewertungsspanne der Finanzanlagen VB G	655
Abbildung 168:	Zusammensetzung des Bewertungsergebnisses bzgl. des Kreditrisikos VB G im Zeitablauf	658
Abbildung 169:	Entwicklung des Bewertungsergebnisses im Kreditgeschäft der VB G	660
Abbildung 170:	Entwicklung des Bewertungsergebnisses der Wertpapiere der Liquiditätsreserve VB G	661
Abbildung 171:	Rentabilitätskennzahlen	664
Abbildung 172:	Entwicklung der Betriebsergebnisspanne (BBk-Def.) der beiden Volksbanken ..	665
Abbildung 173:	Entwicklung des Steueraufwandes im Vergleich zum Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit beider Volksbanken	667
Abbildung 174:	Vom Jahresergebnis zum Jahresüberschuss VB G	669
Abbildung 175:	Entwicklung der Bankrisikofondsbildung gem. § 340 g HGB der VB G	669
Abbildung 176:	Entwicklung der stillen Vorsorgereservebildung nach § 340f HGB der VB G	670
Abbildung 177:	Entwicklung der Zuführungen zum Bankrisikofonds in Relation zum Ergebnis der normalen GT der beiden Volksbanken	672
Abbildung 178:	Erw. Kapitalrentabilitäten (in Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme) der deutschen Kreditgenossenschaften	673
Abbildung 179:	Erweiterte EKR vor und nach Steuern (BBk-Definition)	676
Abbildung 180:	Entwicklung der erweiterten Eigenkapitalrendite nach Steuern der beiden Volksbanken	678
Abbildung 181:	Auslastung der Deckungsmassen bei den unterschiedlichen Szenarien VB G ...	679
Abbildung 182:	Entwicklung des Risikodeckungspotenzials im Standardszenario im Vergleich zum Risikoumfang nach Korrelationsberücksichtigung VB G	680
Abbildung 183:	Entwicklung des Risikoumfangs vor und nach Berücksichtigung von Korrelationen	680
Abbildung 184:	Entwicklung des Risikodeckungspotenzials im Stressszenario (99,9%-Konfidenzniveau) im Vergleich zum Risikoumfang nach Korrelationsberücksichtigung	681
Abbildung 185:	Entwicklung des VaR-Adressrisikos im Kundenkreditgeschäft bei unterschiedlichen Szenarien bzw. Konfidenzniveaus	681
Abbildung 186:	Entwicklung des Risikos der Eigenanlagen bei unterschiedlichen Konfidenzniveaus (VB G)	682
Abbildung 187:	Entwicklung der Differenzen im VaR zwischen Standard- und Stressszenario im Adressrisiko Kundenkredite und Eigenanlagen	682

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Auswahl von Indikatoren zum Vergleich der beiden Landkreise	42
Tabelle 2:	Rangplätze der beiden Landkreise Göppingen und Mittelsachsen im Prognos-Ranking 2010-2019	42
Tabelle 3:	Die stilisierte Bankbilanz	55
Tabelle 4:	Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung	90
Tabelle 5:	Sicherungsmöglichkeiten durch den Einsatz von FRA	112
Tabelle 6:	Wahl von Caps bzw. Floors	114
Tabelle 7:	Zuordnungen von Wertpapieren – Pflichten und Wahlrechte	149
Tabelle 8:	Schätzung der maximal möglichen Höhe der Vorsorgereserven der beiden Volksbanken für 2019	152
Tabelle 9:	Gegenüberstellung von stillen und offenen Vorsorgereserven	155
Tabelle 10:	GuV-Methode nach IDW RS BFA 3	164
Tabelle 11:	Barwertmethode nach IDW RS BFA 3	164
Tabelle 12:	Vorgehen zur Zinsbuchbewertung	166
Tabelle 13:	Beispiel zum Ergebnisausweis im Handelsgeschäft	179
Tabelle 14:	Beispiel zur Ergebnisberechnung unter Berücksichtigung von Vorsorgereserven	183
Tabelle 15:	Die Grundstruktur des Baseler Rahmenwerkes (3-Säulen-»Verfassung«)	192
Tabelle 16:	Struktur und Regelungen der europäischen Bankenunion	196
Tabelle 17:	Fallbeispiel zur Abschmelzung des Eigenkapitals aufgrund des Eintretens von typischen Bankrisiken	211
Tabelle 18:	Kategorien der haftenden Eigenmittel	218
Tabelle 19:	Überleitung vom bilanziellen Eigenkapital auf die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel (Art. 437 CRR) der VB G und VB M (2019)	219
Tabelle 20:	Entwicklung des Bestandsschutzes für Kapitalinstrumente (in T€)	220
Tabelle 21:	Kombinierte Kapitalpufferanforderung	222
Tabelle 22:	Zusammenfassende Übersicht über die Kapitalanforderungen und deren temporäre Flexibilität	225
Tabelle 23:	Berechnung der anrechenbaren Eigenmittel, der Eigenkapitalanforderung und der Kapitalquoten gem. Art. 92 III CRR	229
Tabelle 24:	Institutspezifische Anforderungen an Kapitalpuffer der beiden Volksbanken	231
Tabelle 25:	Risikoarten und Methoden zur Ermittlung des Anrechnungsbetrages nach KSA (I)	232
Tabelle 26:	Zuordnung der Ratings zu den Bonitätsstufen	237
Tabelle 27:	Beispiel – Bestimmung der Höhe der Eigenmittelunterlegung nach dem KSA nach Basel I und Basel II	238
Tabelle 28:	Risikogewichte und Bonitätsstufen	240
Tabelle 29:	Kreditäquivalenzbeträge und anzurechnendes Kontrahentenausfallrisiko der VB G 2019	243
Tabelle 30:	Wiederbeschaffungswerte der Derivatgeschäfte der VB G 2019	244
Tabelle 31:	Art und Nominalwerte bzw. Marktwerte der Kreditderivate der VB G 2019	245
Tabelle 32:	Betrag der Risikopositionen und Eigenmittelanforderungen bzgl. des Marktrisikos nach Risikoarten der VB Göppingen 2019	248
Tabelle 33:	Beispiel zur Berechnung des Unterlegungsbetrages für Fremdwährungspositionen	250
Tabelle 34:	Geschäftsfelder und Beta-Faktoren	253
Tabelle 35:	Risikopositionen nach Forderungsklassen (Art. 112 CRR) VB G und VB M	254
Tabelle 36:	Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien VB G 2019	257

Tabelle 37:	Aufschlüsselung der Risikopositionen nach Wirtschaftszweigen oder Arten von Gegenparteien der VB M 2019	258
Tabelle 38:	Gesamtbeträge an gesicherten Positionswerten für die einzelnen Forderungsklassen der VB G und VB M 2019	263
Tabelle 39:	Gesamtsumme der Risikopositionswerte (Standardansatz) vor und nach Kreditrisikominderung der VB G und VB M 2019	264
Tabelle 40:	Zusagen, Inanspruchnahme notleidender Forderungen und Risikovorsorge durch EWB bzw. Rückstellungen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen VB G 2019	267
Tabelle 41:	Notleidende Kredite und Entwicklung der Risikoabschirmung nach Wirtschaftszweigen bei der VB M 2019	269
Tabelle 42:	Entwicklung der Risikovorsorge der VB G und der VB M 2019	269
Tabelle 43:	Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und stille Reserven bei Beteiligungspositionen der VB G 2019	271
Tabelle 44:	Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Börsenwerte bei Beteiligungspositionen der VB M 2019	271
Tabelle 45:	Abstimmung zwischen Bilanzaktiva und der Gesamtrisikoposition für die Leverage Ratio VB G 2019	275
Tabelle 46:	Kernkapitalbedarf in Abhängigkeit von Soll-Kernkapitalquote und RWA-Dichte ...	277
Tabelle 47:	Beispielrechnungen zur simultanen Betrachtung von LR und Kernkapitalquote (Teil 1)	277
Tabelle 48:	Beispielrechnungen zur simultanen Betrachtung von LR und Kernkapitalquote (Teil 2)	278
Tabelle 49:	Ziel und Wirkung des Solvabilitätskoeffizienten und der Leverage Ratio im Vergleich	278
Tabelle 50:	Beispielberechnung einer AE-Quote	280
Tabelle 51:	Tabelle der belasteten und unbelasteten Vermögenswerte 2019 der VB G	281
Tabelle 52:	Beispiel zur Zinsbuchbarwertberechnung und Zinsrisikosimulation auf Basis +/-200 BP	287
Tabelle 53:	Elemente und Gliederung eines Lageberichts nach HGB und DRS 20	308
Tabelle 54:	Auszüge quantitativer Angaben aus dem Wirtschaftsbericht der VB G	312
Tabelle 55:	Betreutes Kundenkredit- und Kundenanlagevolumen VB G	312
Tabelle 56:	Betriebswirtschaftlicher Vergleich der Ertragslage VB G	313
Tabelle 57:	Provisionserträge nach betriebswirtschaftlicher Gliederung VB G	314
Tabelle 58:	Bewertungsergebnis Kreditgeschäft VB G	315
Tabelle 59:	Die 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex	318
Tabelle 60:	Stärken und Schwächen analytischer und simulativer Modelle	336
Tabelle 61:	BVR-II Ratingsystem für den Mittelstand	351
Tabelle 62:	VR-Masterskala des BVR	356
Tabelle 63:	Zusammensetzung des Kundenkreditportfolios der VB G per 31.12.2019	356
Tabelle 64:	Beispiel einer Rating-Migrationsmatrix	358
Tabelle 65:	Bestimmung der marginalen Ausfallprämien sowie des bei Geschäftsabschluss zu fordernden Standard-Risikoprämienbarwert	360
Tabelle 66:	Beispiel zur Bestimmung des CVaR	365
Tabelle 67:	Unerwartete Verluste 2016–2019 in Abhängigkeit vom Konfidenzniveau VB G	366
Tabelle 68:	Überblick über die Unterschiede einzelner Kreditrisikomodelle	370
Tabelle 69:	Ermittlung der periodischen Ausfallrisiken nach dem KPM	371
Tabelle 70:	Ermittlung des Adressrisikos im Kundengeschäft – gewerbliche Kreditnehmer (Ausschnitt)	372
Tabelle 71:	Ermittlung des Adressrisikos im Eigengeschäft (Daten in €)	372

Tabelle 72:	Berechnungsbeispiel HHI	376
Tabelle 73:	Konzentrationskennzahlen der VB G (2015–2019)	377
Tabelle 74:	Darstellung zur barwertigen bzw. periodischen Ermittlung der Zinsbuchpositionen	395
Tabelle 75:	Barwertige und periodische Steuerungsperspektive	395
Tabelle 76:	Kategorisierung von Kundengeschäften	402
Tabelle 77:	Elastizitätskonzept zur Ermittlung des Darlehenszinses	406
Tabelle 78:	Statische Zinselastizitätsbilanz	408
Tabelle 79:	Fortsetzung des Beispiels zur statischen Zinselastizitätsbilanz inkl. Swap-Geschäft	409
Tabelle 80:	Fallbeispiel zur Bewertung mittels gleitendem Durchschnitt (I): Ursprünglicher gleitender Durchschnittszins	414
Tabelle 81:	Fallbeispiel zur Bewertung mittels gleitendem Durchschnitt (II): Neuer gleitender Durchschnittzinssatz	415
Tabelle 82:	Fallbeispiel zur Bewertung mittels gleitendem Durchschnitt (III): Neuer gleitender Durchschnittzinssatz mit angepasster Gewichtung	416
Tabelle 83:	Bestandteile eines Verlustereignisses in der Schadensfalldatenbank	423
Tabelle 84:	Historische Analyse des Vertriebs-VaR	433
Tabelle 85:	Bilanzbild unter Berücksichtigung von Bodensatztheorie und Shiftability-Theorie	441
Tabelle 86:	Schritte zur Konzeption einer Liquiditätsablaufbilanz	442
Tabelle 87:	Berechnung der LCR – Rechenbeispiel	458
Tabelle 88:	Kennzahlen und Zielgrößen der Naspa (Ausschnitt)	460
Tabelle 89:	Berechnung der NSFR – Rechenbeispiel	463
Tabelle 90:	Ermittlung der Liquiditätskennziffer im Standard- und im Stressszenario	465
Tabelle 91:	Shitstorm Wetterbericht für Social Media von Daniel Graf und Barbara Schwede	472
Tabelle 92:	Kombinationen von Risikotragfähigkeitsansätzen	476
Tabelle 93:	Periodisches Risikodeckungspotenzial von Genossenschaftsbanken	478
Tabelle 94:	Berechnung der Risikodeckungsmasse – periodische Ermittlung aus Going-Concern-Perspektive	478
Tabelle 95:	Wertorientierte Ermittlung des Risikodeckungspotenzials von Genossenschaftsbanken	479
Tabelle 96:	Beispiel zur Ermittlung des Reinvermögens nach der Barwertmethode	481
Tabelle 97:	RTF-Konzepte gemäß normativer und ökonomischer Perspektive	487
Tabelle 98:	Überblick über die Perspektiven der Risikotragfähigkeit (Naspa)	488
Tabelle 99:	Ausschnitt der Korrelationsmatrix der VB G (2009)	493
Tabelle 100:	Standardszenario VB G 2019	500
Tabelle 101:	Ermittlung der Relation zwischen unerwartetem und erwartetem Verlust im Kundenkredit- vs. Eigenanlageportfolio der VB G	501
Tabelle 102:	Stressszenario VB G 2019	503
Tabelle 103:	Ratingtabelle, Inanspruchnahme, Ausfallrate und Expected Loss VB G 2019	503
Tabelle 104:	Beispiel Risikodeckungspotenzial VB G (per 30.6.2009)	505
Tabelle 105:	Beispiel Stressszenario VB G (per 30.6.2009)	505
Tabelle 106:	Hypothetisches Stressszenario VB G 2019	506
Tabelle 107:	Einfluss der Korrelationen auf den Risikoumfang (VaR)	507
Tabelle 108:	Stufenweises Deckungsbeitragsrechnungsschema	511
Tabelle 109:	Schema der DB-III-Rechnung nach VR-Control	512
Tabelle 110:	Ausschnitt aus der betriebswirtschaftlichen Ergebnisrechnung der VB G 2019/2018	513
Tabelle 111:	Auswirkung der Methodenänderung auf die Komponenten des Zinsüberschusses der VB G 2016/2017	515

Tabelle 112:	Entwicklung der Ergebnisbeiträge der Treasury der VB G	519
Tabelle 113:	Entwicklung der Spanne der Eigenkapitalverzinsung der VB G	521
Tabelle 114:	Segmentergebnisrechnung des Geschäftsfeldes Firmenkunden der VB G 2014–2018	522
Tabelle 115:	Segmentergebnisrechnung des Geschäftsfeldes PK der VB 2014–2018	523
Tabelle 116:	Aktiv- und Passivzinsmargen bezogen auf Ø-Kredit- bzw. Ø-Einlagevolumen 2014–2018 (FK und PK)	524
Tabelle 117:	Entwicklung der Provisionsmargen der Geschäftsfelder PK und FK der VB G	524
Tabelle 118:	Entwicklung der Betriebskostenmargen der beiden Geschäftsfelder FK und PK der VB G	524
Tabelle 119:	Entwicklung der Risikoergebnismargen der Geschäftssegmente FK und PK der VB G	525
Tabelle 120:	Entwicklung der Deckungsbeitrags- bzw. Ergebnismargen FK der VB G	526
Tabelle 121:	Entwicklung der Deckungsbeitrags- bzw. Ergebnismargen PK der VB G	526
Tabelle 122:	Verdichtung der Komponenten der GuV und Berechnung von Verhältniszahlen ...	555
Tabelle 123:	Entwicklung der Relation Unterstrich-Positionen zur Bilanzsumme der beiden Volksbanken	560
Tabelle 124:	Entwicklung der Forderungen an Kunden 2015–2019 der beiden Volksbanken	562
Tabelle 125:	Entwicklung des Anteils der Kundenforderungen an der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	564
Tabelle 126:	Entwicklung der Forderungen an Kreditinstitute (Pos. A 3) der beiden Fallstudienbanken 2015–2019	567
Tabelle 127:	Entwicklung der Ersatzdebitoren (ohne Forderungen an Kreditinstitute) an der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	568
Tabelle 128:	Entwicklung der festverzinslichen Wertpapiere (Pos. A 5) der beiden Fallstudienbanken 2015–2019	569
Tabelle 129:	Entwicklung des Anteils festverzinslicher Wertpapiere an der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	569
Tabelle 130:	Entwicklung des Verhältnisses des Bestandes an Anleihen öffentlicher Emittenten an andere Emittenten bei beiden Volksbanken	570
Tabelle 131:	Ratingstruktur der Eigenanlagen der VB G	572
Tabelle 132:	Entwicklung der durchschnittlichen Risikogewichte der beiden Volksbanken	574
Tabelle 133:	Entwicklung der Relation risikogewichtete Positionen zum Gesamtwert der Risikopositionen und zur Bilanzsumme der beiden Volksbanken	574
Tabelle 134:	Gesamtbetrag der Risikopositionen gem. Art. 112 CRR der VB G gem. OB 2015–2019	577
Tabelle 135:	Eigenmittelanforderungen der Risikopositionsanteile VB M und VB G 2014 im Vergleich zu 2019	578
Tabelle 136:	Entwicklung der Mengengeschäfts- bzw. KMU-Anteile beider Volksbanken 2015–2019	578
Tabelle 137:	Kennzahlen zur Analyse des Kundenkreditportfolios	580
Tabelle 138:	Zusammensetzung des Kundenkreditportfolios der VB G per 31.12.2019	580
Tabelle 139:	Entwicklung der durchschnittlichen Ratingnote des Kundenportfolios der VB G ...	580
Tabelle 140:	Entwicklung der Besicherungsquote der VB G	582
Tabelle 141:	Entwicklung der Notleidenden Forderungsquoten (bezogen auf gesamte Risikoposition), gesamt, FK und PK der beiden Volksbanken	585
Tabelle 142:	Entwicklung der Deckungsquoten (Risikovorsorgequoten) (EWB + Rückstellungen zu Notleidende Kredite) bzw. der EWB-Quoten FK und PK der beiden Volksbanken	586
Tabelle 143:	Entwicklung der EWB-Quoten bezogen auf den Kreditbestand (VB G und VB M)	588

Tabelle 144:	Entwicklung der PWB-Bestandsquote bezogen auf das Kreditvolumen (VB G und VB M)	588
Tabelle 145:	Entwicklung der Ausfallquote bezogen auf das Nettokreditvolumen (Bilanzausweis) der VB G und VB M	589
Tabelle 146:	Entwicklung der Kundenverbindlichkeiten in Prozent der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	592
Tabelle 147:	Entwicklungen der Anteile der Sicht-, Termin- und Spareinlagen an der Bilanzsumme beider Volksbanken	593
Tabelle 148:	Entwicklung der Interbankenverbindlichkeiten in Prozent der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	596
Tabelle 149:	Entwicklung der verbrieften Verbindlichkeiten in Prozent der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	596
Tabelle 150:	Entwicklung der Rückstellungen in Prozent der Bilanzsumme der beiden Volksbanken	596
Tabelle 151:	Differenzen der Kundenforderungen zu den Kundeneinlagen (Bilanzpos. A4-P2) 2015–2019 der beiden Volksbanken	599
Tabelle 152:	Differenzen der Interbankenforderungen und -verbindlichkeiten (Bilanzpos. A3-P1) 2015–2019 der beiden Volksbanken	600
Tabelle 153:	Entwicklung der kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten der beiden Volksbanken	603
Tabelle 154:	Entwicklung des Eigenkapitals (Pos. A 12) 2015–2019 der beiden Volksbanken	606
Tabelle 155:	Entwicklung des Fonds für allgemeine Bankrisiken (Pos. A 11) der beiden Volksbanken 2015–2019	609
Tabelle 156:	Entwicklung des erweiterten EK der beiden Volksbanken 2015–2019	609
Tabelle 157:	Entwicklung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel gem. CRR der beiden Volksbanken 2015–2019	610
Tabelle 158:	Entwicklung der Gesamtkapitalquoten (Solvabilitätskoeffizienten) der beiden Volksbanken	611
Tabelle 159:	Entwicklung der LR der beiden Volksbanken	612
Tabelle 160:	Entwicklung der Bruttoerträge der beiden Volksbanken 2015–2019	614
Tabelle 161:	Entwicklung der Bruttoertragsspannen bei beiden Fallstudienbanken	614
Tabelle 162:	Entwicklung der Rohertragsspanne (Zinsspanne + Provisionsspanne) der Kreditgenossenschaften	615
Tabelle 163:	Entwicklung der Betriebsaufwendungen der beiden Volksbanken 2015–2019	615
Tabelle 164:	Entwicklung der Betriebsaufwandsspanne der beiden Volksbanken	616
Tabelle 165:	Entwicklung der allgemeinen Verwaltungsaufwandsspanne (o. sonst. betr. Aufwand) der deutschen Kreditgenossenschaften	616
Tabelle 166:	Entwicklung der Cost-to-Income Ratio (Verwaltungsaufwand in Prozent der operativen Erträge) der Sparkassen und Kreditgenossenschaften	618
Tabelle 167:	Entwicklung des Zinsüberschusses der beiden Fallstudienbanken 2015–2019	619
Tabelle 168:	Entwicklung der Zinsspanne der deutschen Banken	620
Tabelle 169:	Entwicklung der Zinsspannen (Zinsüberschuss zu Bilanzsumme) der beiden Volksbanken VB G und VB M	621
Tabelle 170:	Entwicklung der Pos. 1a) GuV Zinserträge aus Kredit- u. Geldmarktgeschäften der beiden Volksbanken 2015–2019	622
Tabelle 171:	Entwicklung der Zinsaufwendungen der beiden Volksbanken 2015–2019	623
Tabelle 172:	Entwicklung der Bilanzsumme der beiden Volksbanken 2015–2019	624
Tabelle 173:	Entwicklung der Zinsertragsätze der Buchkredite und der festverzinsliche Wertpapiere VB M und VB G und der Differenzen der Buchkreditzinssätze und Wertpapierzinssätze	626

Tabelle 174:	Entwicklung der Komponenten der Zinsspanne der beiden Volksbanken	627
Tabelle 175:	Entwicklung der Kundenzinsspannen der beiden Volksbanken	628
Tabelle 176:	Negative Zinsen aus Aktiv- und Passivgeschäften Vergleich 2017 zu 2019 bei den beiden Volksbanken	629
Tabelle 177:	Entwicklung der Kennzahl erw. Zinsüberschuss zu gewichteten RWA (RWAZsp) der beiden Volksbanken 2015–2019	630
Tabelle 178:	Baseler Zinsrisikoeffizient (Zinsbuchwertveränderung in Prozent der haftenden Eigenmittel) der VB G und der VB M 2014–2019	631
Tabelle 179:	Entwicklung der Laufende Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen (Pos. 3 + 4 GuV) der beiden Volksbanken 2015–2019	631
Tabelle 180:	Entwicklung der Laufenden Ertragsspanne der beiden Volksbanken	632
Tabelle 181:	Entwicklung der Laufenden Ertragsrendite der beiden Volksbanken	632
Tabelle 182:	Entwicklung des Provisionsüberschusses (Pos. 5–6 GuV) der beiden Volksbanken 2015–2019	633
Tabelle 183:	Entwicklung der Provisionsspanne der deutschen Kreditgenossenschaften (in %)	633
Tabelle 184:	Entwicklung der Provisionsspannen der beiden Volksbanken	634
Tabelle 185:	Entwicklung der Provisionserträge ausgewählter Sparten der VB M und VB G	635
Tabelle 186:	Entwicklung der Provisionsergebnisse der Geschäftsfeldsegmente der VB G 2015–2018 (für 2019 liegen keine Daten vor)	636
Tabelle 187:	Entwicklung des betreuten Kundenvolumens der VB G	636
Tabelle 188:	Entwicklung des bilanziellen und außerbilanziellen Kundenkreditvolumens VB G	636
Tabelle 189:	Entwicklung des bilanziellen und außerbilanziellen Kundenanlagevolumens VB G	637
Tabelle 190:	Entwicklung der Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen und Abschreibungen auf Sachanlagen etc. (Pos. 10 und 11 GuV) der beiden Volksbanken 2015–2019	639
Tabelle 191:	Entwicklung der Verwaltungsaufwandsspanne der deutschen Kreditgenossenschaften (in %)	639
Tabelle 192:	Vergleich der Indexentwicklungen der Bilanzsumme und der Allgemeinen Verwaltungsaufwendungen der beiden Volksbanken	640
Tabelle 193:	Entwicklung der Personalaufwendungen (Pos. 10a GuV) 2015–2019 der beiden Volksbanken	641
Tabelle 194:	Entwicklung der Zahl der Bankbeschäftigten in Deutschland	641
Tabelle 195:	Entwicklung der Mitarbeiterzahl der beiden Volksbanken	641
Tabelle 196:	Entwicklung des Personalaufwandes pro Beschäftigten bei den beiden Volksbanken	642
Tabelle 197:	Entwicklung der anderen Verwaltungsaufwendungen (Pos. 10b GuV) 2015–2019 der beiden Volksbanken	643
Tabelle 198:	Entwicklung der Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen (Pos. 11 GuV) 2015–2019 der beiden Volksbanken	643
Tabelle 199:	Entwicklung der Risiko-/Bewertungsspannen gesamt der beiden Volksbanken ...	651
Tabelle 200:	Entwicklung der UV-Bewertungsspanne (für Forderungen und Wertpapiere der Liquiditätsreserve gem. § 340f HGB) VB M	652
Tabelle 201:	Entwicklung der Bewertungsspanne UV (für Forderungen und Wertpapiere der Liquiditätsreserve) VB G	652
Tabelle 202:	Effekt der Umwidmung versteuerter Vorsorgereserven gem. § 340f HGB in Fonds für allgemeine Bankrisiken gem. § 340g HGB der VB G	653

Tabelle 203:	Bewertungsergebnis (o. Sachanlagen und Finanzanlagen) in Prozent der Bilanzsumme – Kreditgenossenschaften	655
Tabelle 204:	Entwicklung der FA-Bewertungsspanne der VB G	655
Tabelle 205:	Entwicklung der FA-Bewertungsspanne der VB M	656
Tabelle 206:	Abgleich des Bewertungsergebnisses der GuV und des Lageberichts der VB G	657
Tabelle 207:	Entwicklung des Kreditrisikos – Abgleich Lagebericht/ Offenlegungsbericht VB G	661
Tabelle 208:	Entwicklung der Spanne des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit der beiden Volksbanken	664
Tabelle 209:	Entwicklung des Betriebsergebnisses (BBk-Def.) der Kreditgenossenschaften gesamt	665
Tabelle 210:	Entwicklung der Steueraufwandsspanne der beiden Volksbanken	666
Tabelle 211:	Entwicklung der Kapitalrendite der VB G und VB M	668
Tabelle 212:	Vom Jahresergebnis zum Jahresüberschuss der VB G 2015–2019	672
Tabelle 213:	Entwicklung der erweiterten Kapitalrendite nach Steuern der beiden Volksbanken	673
Tabelle 214:	Quotient RWA gew./Bilanzsumme 2019 der beiden Volksbanken	674
Tabelle 215:	Entwicklung des Ergebnisses der normalen GT abzüglich Steueraufwand in Relation zu den gewichteten RWA der beiden Fallstudienbanken	675
Tabelle 216:	Entwicklung der erw. Eigenkapitalrendite nach Steuern der Sparkassen und Kreditgenossenschaften (gem. BBk-Abgrenzung)	677
Tabelle 217:	Gegenüberstellung der Auslastungen des Risikodeckungspotenzials bei den drei unterschiedlich strengen Szenarien der VB G	679
Tabelle 218:	Ergebniszahlen aus den Prognoseberichten der beiden Volksbanken	690
Tabelle 219:	Die wesentlichen Kennzahlen auf Basis der Berichte	694
Tabelle 220:	Abgleich der Daten zum Bewertungsergebnis des Lageberichts mit denen der GuV 2015–2019 der VB G	701
Tabelle 221:	Auslastung der Deckungspotenziale 2019 in Abhängigkeit vom Szenario (VB G)	704
Tabelle 222:	Gegenüberstellung ausgewählter Kennzahlen VB G vs. VB M für 2019	705

